

Sieg für die WU beim wichtigsten internationalen Moot-Court-Wettbewerb im Steuerrecht

Katharina Kubik, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Einen großen Erfolg hat das Team des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU bei der diesjährigen „European Tax College Moot Court Competition“ in Leuven, Belgien, errungen. Der „European Tax College Moot Court“ ist der international bedeutendste Moot-Court-Wettbewerb im Steuerrecht, an dem zehn Topuniversitäten aus Europa und den USA teilnehmen. Das WU-Team konnte mit einer hervorragenden Leistung die Richter/innen – renommierte Steuerrechtsprofessor/innen und -praktiker/innen aus ganz Europa – sowohl in den Vorrunden als auch im Finale überzeugen und den Sieg (nunmehr bereits zum dritten Mal) in diesem Wettbewerb erringen.

Im Finale musste sich die Katholische Universität Leuven der WU geschlagen geben. Davor hatte sich die WU im Semifinale gegen die Universität Uppsala (Schweden) und die Georgetown University (USA) durchgesetzt. Neben dem Gesamtsieg wurde das WU-Team noch mit weiteren Preisen für die jeweils besten Kläger- und Verteidigerschriftensätze, das beste Verteidigerteam und den besten individuellen Verteidiger ausgezeichnet.

„Für die WU ist dieser Erfolg eine erneute Bestätigung der hohen Qualität unserer Ausbildung im Steuerrecht“, sagt Univ.Prof. Claus Staringer, der Leiter dieses Moot-Court-Programms an der WU, voller Stolz. „Die großartige Leistung unserer Student/inn/en zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“



Armin Ahari, Marlene Dröscher, Peter Csoklich, Thomas Plank und Katharina Kubik (v.l.)